

3. Johannes

Thema: -

Autor: -

Ort: -

Datierung: -

Anliegen: -

Verschiedenes: -

Anmerkung zur Auslegung: -

Inhaltsübersicht I

3. Johannes	1645
-------------------	------

Inhaltsübersicht II

3. Johannes	1645
1.....	1648

3. Johannes

1

¹ Der Älteste dem geliebten Gajus, den ich liebe in der Wahrheit. ² Geliebter, ich wünsche, dass es dir in allem wohlgehe und du gesund seiest, gleichwie es deiner Seele wohlgeht. ³ Denn ich freute mich sehr, als Brüder kamen und Zeugnis gaben von deinem Festhalten an der Wahrheit, gleichwie du in der Wahrheit wandelst. ⁴ Ich habe keine grössere Freude als dies, dass ich höre, dass meine Kinder in der Wahrheit wandeln. ⁵ Geliebter, treulich tust du, was irgend du an den Brüdern, und zwar an Fremden, getan haben magst, ⁶ (die von deiner Liebe Zeugnis gegeben haben vor der Versammlung) und du wirst wohltun, wenn du sie auf eine gotteswürdige Weise geleitest. ⁷ Denn für den Namen sind sie ausgegangen und nehmen nichts von denen aus den Nationen. ⁸ Wir nun sind schuldig, solche aufzunehmen, auf dass wir Mitarbeiter der Wahrheit werden. ⁹ Ich schrieb etwas an die Versammlung, aber Diotrefes, der gern unter ihnen der erste sein will, nimmt uns nicht an. ¹⁰ Deshalb, wenn ich komme, will ich seiner Werke gedenken, die er tut, indem er mit bösen Worten wider uns schwatzt; und sich hiermit nicht begnügend, nimmt er selbst die Brüder nicht an und wehrt auch denen, die es wollen, und stösst sie aus der Versammlung. ¹¹ Geliebter, ahme nicht das Böse nach, sondern das Gute. Wer Gutes tut, ist aus Gott; wer Böses tut, hat Gott nicht gesehen. ¹² Dem Demetrius wird Zeugnis gegeben von allen und von der Wahrheit selbst; aber auch wir geben Zeugnis, und du weisst, dass unser Zeugnis wahr ist. ¹³ Ich hätte dir vieles zu schreiben, aber ich will dir nicht mit Tinte und Feder schreiben, ¹⁴ sondern ich hoffe, dich bald zu sehen, und wir wollen mündlich miteinander reden. ¹⁵ Friede dir! Es grüssen dich die Freunde. Grüsse die Freunde mit Namen.